VORWORT

Mit diesem kleinen Band lege ich meine Erfahrungen und Entdeckungen über die DDR vor. Sie sind meist schon an anderer Stelle erschienen, sollen aber noch einmal zusammengefasst sein. Es werden Geschichten erzählt. Die aber offenbaren ein Geschichtsverständnis, das auf einer Geschichtslüge beruht, nämlich der Gesetzmäßigkeit der Geschichte. Damit wurde unser Volk regelrecht verdummt.

Wir haben uns dagegen gewehrt. Wir haben unsere Jugend anders erzogen. Wir waren ein Echoraum, in dem sie alles sagen konnten und mit dem wir sie zum selbständigen Denken ermuntern wollten. Lernort Kirche war dabei ein anderer als der Lernort Schule, zu dem wir nach der Wende auch gebeten wurden. Ich habe an zwei Gymnasien und an einer Fachschule für Sozialpädagogik Evangelische Religion unterrichtet. Das war für mich eine große Entdeckung. Die Arbeit war zusätzlich und ohne Vergütung neben meiner Gemeindearbeit zu leisten und ich denke daran mit großer Freude.

Ich glaube an die Geschichte Gottes mit den Menschen. Er hat immer wieder Menschen in seinen Dienst gerufen, die nicht sich selbst an die erste Stelle setzten, son-

Diese Leseprobe ist durch ein Copyright geschützt!

dern IHN. Nur das kann diese Welt heilen. Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen meiner Erfahrungen, Beobachtungen und Erkenntnisse.

Friedemann Steiger,
zu Beginn des Jahres 2022

Diese Leseprobe ist durch ein Copyright geschützt!

HERR

Herr,
ich traue auf dich.
Lass mich nimmermehr
zu Schanden werden!
Errette mich
durch deine Gerechtigkeit!

Neige
deine Ohren zu mir!
Hilf mir eilends!
Sei mir
ein starker Fels
und
eine Burg,
dass du mir helfest.

Denn
du bist mein Fels
und
meine Burg.
Um deines Namens
willen
wollest du mich
leiten und führen.

Diese Leseprobe ist durch ein Copyright geschützt!

Du
wollest mich
aus dem Netz
ziehen,
das sie mir
heimlich stellten.
Denn du bist
meine Stärke.

In deine Hände
befehle ich
meinen Geist.
Du hast mich erlöst,
Herr,
du treuer Gott.
(Psalm 31/ 2ff)

Diese Leseprobe ist durch ein Copyright geschützt!

ICH LIEBE DIE FEHLER

Mit dem Vater
ging ich in Gebesee
über den Friedhof.

Als Junge trug ich dort
das Kreuz
bei Beerdigungen.

Das Grab der Mutter
war winterlich
aufgeräumt.

Hier ist
mein Platz,
sagte der Vater.
Er hat nur einen Fehler.
Ich liege noch nicht
drin.

Wir lachen.
Ich liebe die Fehler.

Diese Leseprobe ist durch ein Copyright geschützt!

Das letzte Hemd

Neuerdings bekleben sie
die Särge mit Holztapete.

Die Urnen waren schon immer
aus Plaste.

Das klappert so schön,
erspart uns die Lieder.
Leben verhindert die Pille.
Leben schafft die Partei.

In Pestzeiten verwendete man
Leinentücher oder das
sonntägliche Hemd.
Jesus! Ob sie es mir lassen?

Diese Leseprobe ist durch ein Copyright geschützt!

SCHULE

Es ging
um ein Abzeichen
für gutes Wissen.

Wie eine Revolution
aussehe, wollte
die Direktorin wissen?

Grün
war die Antwort
unseres fast Sechzehnjährigen.

Er flog aus der Klasse.
Ohne Plakette.

Ob die Revolution
der Herzen grünt?

Heute demonstrieren wir
zusammen in Leipzig.

Diese Leseprobe ist durch ein Copyright geschützt!

BRUNNENVERGIFTER

Im Mittelalter
wurden Brunnenvergifter
mit dem Tode bestraft.
Unsere Brunnen sind
alle vergiftet.
Jahrelange Überdingung
der Felder.
Gülleaufbringung in der Nähe
der Dörfer.
Für Babys und Kleinkinder
ist unser Wasser nicht
mehr brauchbar.
Die Brunnenvergifter sind schnell
aus der Partei,
die immer recht hatte, ausgetreten.

Am Ende ist es keiner gewesen.
Haltet den Dieb!
Im Mittelalter
wurden Brunnenvergifter
mit dem Tode bestraft.

Diese Leseprobe ist durch ein Copyright geschützt!

TSCHERNENKOS BEISETZUNG AM 13.3.85

in Moskau.
Sie einmal
nicht marschieren zu sehen
auf diesem Platz.
Im erhaltenen Trauerrhythmus.

Wem gehört dieser Mensch?
Die rühmenden Reden des Nachfolgers.
Wir werden in seinem Sinne.
Eines Traktoristen aus der Heimat.
Bei uns ist er uns vergessen.
Des Akademiepräsidenten und Freundes.
Er entwickelte die Wahrheit weiter.
Des obersten Jugendfunktionärs.
Er war ein großer Lehrer der jungen Generation.
Am Grab sehr menschliche Szenen.
Die nächsten Angehörigen.
Sie streicheln, küssen, beweinen ihn.
Fast sah ich die Andeutung eines Kreuzes.
Sie waren mir nah.
Abgeblendet die Kameras. Beschämt.
Hymne. Böller. Sirenen. Fremd sind sie mir.

Diese Leseprobe ist durch ein Copyright geschützt!

Als Trost die endlosen Reihen
der Uniformierten. Hundertschaften.
Laut. Wohlgeordnet im Takt.
Aufatmend die Menge.
Die Auferstehung der Toten
findet heute noch nicht statt.

Diese Leseprobe ist durch ein Copyright geschützt!

DIE ROTEN BARONE

Sie sind wir los.
Das dachten wir.
Aber sie haben schnell
die Zeichen der Zeit
erkannt.

Sie stellen jetzt
Kartoffelchips für eine
niederländische Firma her.
Sie verkaufen ihr Land
für die größte Eisfabrik
Mitteleuropas.

Sie spezialisieren sich
auf Samenzucht oder
Biogetreide.
Sie sind jetzt auch in
einer anderen Partei.
Die roten Barone
sind wir los.
Das dachten wir.

Diese Leseprobe ist durch ein Copyright geschützt!

In Berkach

Kreis Meinigen.
Ein jüdischer Friedhof
mit hundertvierzig Grabsteinen.
Ein Wohnhaus war früher
eine jüdische Schule.
Ein Lagerschuppen die Synagoge.
Ein Gebäude das ursprüngliche
Badehaus. Fast das einzige in
Thüringen.

Was werden sie einst finden
von dem, was wir Christen bauten,
installierten, renovierten, dachten,
wollten, versuchten.
Falls ich mir einen Stein leiste,
wird er von Efeu umwuchert sein.
Was mich bewegte, ist vergessen.
Ein Glück!

Diese Leseprobe ist durch ein Copyright geschützt!

SIEHE

Selig ist der Mensch,
den Gott zurechtweist.

Darum widersetze dich
der Zucht des Allmächtigen
nicht, denn der verletzt
und verbindet.

Er zerschlägt und seine
Hand heilt. In sechs Trübsalen
wird er dich erretten und
in sieben wird dich kein Übel
anrühren.

Hiob 5/17

Diese Leseprobe ist durch ein Copyright geschützt!

Marianne Sch. 63 Jahre

Führ uns an der Hand
bis ins Vaterland.

Denn durch Trübsal hier
geht der Weg zu dir.
Richte unsern Sinn
auf das Ende hin.
Tu uns nach dem Lauf
deine Türe auf.
Wie wir es kennen,
singen, glauben.

Was alles bedenkst du
in einem langen Leben?
Hand? Vaterland? Trübsal?
Weg? Ende? Sinn? Lauf? Tür?
Die Hoffnungsbilder
des Lebens mit IHM.
Sie führen zum Ziel.

Diese Leseprobe ist durch ein Copyright geschützt!

KNEIPENGESPRÄCH

Im Suff
fragt mich einer.
Wärest du gern ausgeschabt worden
oder lieber abgesaugt, oder
hätte deine Frau lieber
Prostaglandin in die Blutbahn
bekommen oder in die Muskeln
oder als Einlage oder direkt
in die Gebärmutter?

Ich starre in mein Teeglas
mit den zwei Beuteln und
höre die Schreie des
ungeborenen Lebens,
wie die des geborenen.

Du bist keine Zufallsgeburt
nach des Menschen gnädiger Huld.
Du bist SEIN Kind.

Diese Leseprobe ist durch ein Copyright geschützt!